



EDUTAINMENT: EDUCATIONAL content for kids IN ISLAMIC EVENTS

Geburtstag des Imam Mahdi (aj)

Level-2

Identifikationstabelle			
Anlass	Geburtstag des Imam Mahdi (aj)		☺ 15. Sha'ban (08)
Inhalt	B-Hz-Mahdi-level-2-series-A-DE-R1.0		Deutsch
	Analyse und Eigenschaften der Zeit vor und nach der Wiederkehr – die Hilfe von Imam Mahdi (a) für die Schiiten		Alter: 8-11 series-A
Kontakt	Veröffentlicht am. 19. April, 2019	Übersetzt von ...FA-R1.0	24 Seiten
	Web: http://al-mahdi.eu	E-mail: info@al-mahdi.eu	AL-MAHDI

Änderungshistorie		
Version Nr.	Datum	Änderungen
1.0	19.04.2019	Erste Version

! Kommentare, Änderungsvorschläge und Ergänzungen dienen als ein riesig großes Dankeschön an diejenigen, die sich bemüht haben, dieses Dokument vorzubereiten.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Geschichte	5
3	Clip	7
4	Theater	8
5	Verpflegung	10
6	Erzählung	11
7	Animation	14
8	Gruppenarbeit	15
9	Zusammenfassung	17
10	Hausaufgabe	18
11	Bastel	19

Vorprogramm

Infobox

Dauer

25-30 Minuten

Ziele

1. Da die Kinder nicht alle zur gleichen Zeit anwesend sein werden, wird empfohlen, mit den Kindern, die früher da sind, passend zum Anlass etwas zu basteln oder zu malen.
2. Für die Kinder ist das Thema, dass ein heiliger Mann kommt und die Welt vom Bösen und Schlechten befreit, verständlich. Daher kann dies beim Basteln/Malen eingebaut werden.

benötigte Materialien, Durchführung

1. Die vorliegende Karte ist eine Pop-Up-Karte. Die Außenseite der Karte zeigt die Zeit vor dem Erscheinen des Imams, und die Innenseite zeigt die Zeit nach dem Erscheinen des Imams. Im Allgemeinen werden für die Zeit vor dem Erscheinen kalte und dunklere Farben benutzt und für die Zeit nach dem Erscheinen werden warme, helle und lebendige Farben verwendet. Die Sonne soll für die Zeit vor dem Erscheinen hinter den Wolken verdeckt sein. Für die Zeit nach dem Erscheinen soll die Sonne jedoch strahlend sein im Mittelpunkt eines Himmels, der unbewölkt und klar ist.
2. Blaue Pappe
3. Papier oder Pappe in weiß sowie in verschiedenen Farbtönen von grün, braun, gelb, orange, schwarz und grau)
4. Blumenaufkleber
5. Klebestift und gelben Glitzerkleber
6. Lineal und Schere

Die Anleitung der Bastelarbeit „Zeit nach der Rückkehr“ steht am Ende der Datei als Anhang zur Verfügung.



1 Einleitung

Infobox

Dauer

10 Minuten

benötigte Materialien, Durchführung

1. Sich dem Koran widmen zur Erleuchtung des Herzens, was zur Rechtleitung führt.
2. Das Kennenlernen des heiligen Korans als Mittel der Rechtleitung.
3. Einblick in den Vers 55 der Sure Al-Noor und seine Bedeutung: *Gutmütige Menschen werden letztendlich auf der Erde die Vertreterschaft Gottes übernehmen.*

Hallo meine lieben Kinder!

Na wie geht es euch? Seid ihr alle gesund und munter?

Ich wünsche euch erst mal allen ein frohes Fest. Wir freuen uns euch hier zu haben. Lasst uns heute alle zusammen mithelfen, dass unser Fest richtig spaßig wird und es für uns in guter Erinnerung bleibt. So und wer muss uns noch helfen, damit wir in allen Aufgaben erfolgreich sind und unsere Arbeit gut vorangeht?

Ja richtig, der liebe Gott. Deswegen fangen wir all unsere Aufgaben mit dem Gedenken und Namen Gottes an, und wir versuchen, wenn auch nur einige Verse aus dem heiligen Buch, dem Koran, zu lesen, damit sein Licht unsere Herzen erfüllt. Und ich habe mir gedacht, dass wir heute zusammen einen Vers kennenlernen, der auch mit unserem heutigen Fest zusammenhängt.

Nämlich den Vers 55 aus der Sure Al-Noor:

Heiliger Koran

Übersetzung

Allah hat denen unter euch, die glauben und gute Werke tun, versprochen, dass er sie gewiss zu Nachfolgern auf Erden machen wird, wie er jene, die vor ihnen waren, zu Nachfolgern machte; und dass er gewiss für sie ihre Religion befestigen wird, die er für sie auserwählt hat; und dass er ihnen nach ihrer Unsicherheit und Angst, gewiss Frieden und Sicherheit gewähren wird, damit sie ihn vollkommen anbeten und verehren, und sie ihm nichts zur Seite stellen. Wer aber danach ungläubig ist, jene sind die wahren Sünder.

Al-Noor (24), Vers 55

وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنْكُمْ وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا اسْتَخْلَفَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ وَلَيُمَكِّنَنَّ لَهُمْ دِينَهُمُ الَّذِي ارْتَضَى لَهُمْ وَلَيُبَدِّلَنَّهُمْ مِنْ بَعْدِ خَوْفِهِمْ أَمْنًا يَعْبُدُونَنِي لَا يُشْرِكُونَ بِي شَيْئًا وَمَنْ كَفَرَ بَعْدَ ذَلِكَ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ ﴿٥٥﴾

Transkription

WaAAada Allahu allatheena amanoominkum waAAamiloo assalihatilayastakhlifannahum fee al-ardi kama istakhlafaallatheena min qablihim walayumakkinanna lahum deenahumuallathee irtada lahum walayubaddilannahum minbaAAadi khawfihim amnan yaAAbudoonanee la yushrikoona beeshay-an waman kafara baAAada thalika faola-ika humualfasiqoon

Im heiligen Koran gibt es viele vergleichbare Verse über dieses Thema. Die große Anzahl dieser Verse zeigt die Bedeutung dieses Themas. In diesen Versen betont der barmherzige Gott noch einmal die Ankündigung, die er den Menschen offenbarte, damit sie beruhigt und überzeugt sind und die Schwierigkeiten, die sie auf dieser Welt haben, einfacher ertragen können. Eine der wichtigsten Ankündigungen Gottes ist, dass diejenigen, die an Gott glauben und gute Taten vollbringen und sich von verbotenen Taten fernhalten, auch wenn sie von anderen geärgert und unterdrückt werden, überzeugt sein sollen, dass eines Tages die Erde Gottes nur ihnen zur

Verfügung stehen wird. Es wird der Tag kommen, an dem alle ihre Religion annehmen, und alle Ungläubigen und Feinde besiegt werden. Dieser Tag wird der Tag sein, an dem der Imam unserer Zeit erscheinen wird. Wir feiern nun heute den Geburtstag unseres 12. Imams und wir versuchen, ihn besser kennen und lieben zu lernen und uns um seine schnellere Rückkehr zu bemühen.

Als Vorbereitung für das weitere Programm stelle ich euch nun eine kleine Frage:

Wer weiß, was wir unternehmen können, um das Erscheinen unseres Imam zu beschleunigen?

Wir können für sein Erscheinen beten und wir können uns mit guten Taten bemühen, näher an Gott und den Imam (aj) zu gelangen, sodass wir gute Gefährten für ihn sein und ihn glücklich machen können.

Nun wollen wir zusammen eine Geschichte hören, sie genießen und daraus etwas Neues lernen. Kinder, ich möchte, dass Ihr die heutigen Lektionen so lernt, dass ihr dieses Wissen auch in eurem Leben anwenden könnt, und dass Ihr die Lehren an die Freunde, die heute nicht hier sind, weitergebt, damit sie über Euch etwas Neues lernen.

2 Geschichte: Schöne Erfahrung

Jetzt möchte ich Euch eine Geschichte erzählen. Eine Geschichte, die in meiner Kindheit anfängt. Als ich ein Kind war, war ich mit Puppen befreundet. Ich sprach mit ihnen so, als ob sie meine Stimme wirklich hören würden. Ich erzählte ihnen alle meine Sorgen.

Wenn ich traurig war und weinte, drückte ich sie fest an mich bis all mein Kummer und Schmerz verschwand.

Aber als ich größer wurde, verstand ich, dass sie mir nicht zuhörten, denn sie konnten ja gar nicht hören. In ihrem Blick befand sich auch gar kein Empfinden. Ich hatte meine Gefährten verloren.

Als ich zur Grundschule ging, war ich froh, dass ich aus all den Kindern einen finden konnte, mit dem ich einfach sprechen konnte, dass er mein bester Freund wird und ich seiner. Ich dachte, dass es keinen Besseren außer ihm mehr gibt. Ich hatte denjenigen, den ich wollte, gefunden. Aber nachdem wir uns wegen einer kindischen Sache stritten, wusste ich, dass es nicht so war. Er ist nicht der, nachdem ich gesucht hatte. Auf der mittleren Schule fand ich einen neuen Freund, der leider aus irgendeinem Grund, den ich selber nicht verstand, von mir Abstand nahm. Und ich hatte wieder das Gefühl der Einsamkeit.

Ab diesem Moment fühlte ich, dass mir etwas fehlte. Mittlerweile ging ich auf das Gymnasium. In den ersten Monaten hatte einer meiner Mitschüler meine Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Vom Verhalten und Arbeitsfleiß war er ein sehr guter Junge. Wir wurden Freunde, und sind es immer noch. Aber nach einer gewissen Zeit wusste ich, dass ich nicht auf ihn als Stütze und Zufluchtsort zählen kann, obwohl ich ihn wirklich mochte. Oft hatte er keine Zeit, sich mit mir zu treffen, mir zuzuhören oder auch nur meine SMS zu beantworten, obwohl er es gerne gewollt hätte. Später habe ich an der Universität auch nicht das gefunden, was ich wollte. Ich hatte das Gefühl, dass derjenige, den ich benötige, sich nicht unter den Menschen in meiner Umgebung befindet. Er muss anders und speziell sein, freundlich, vernünftig, klug und loyal.

Die Menschen brauchen in ihrem Leben immer eine Person, mit der sie reden, mit der sie ihren Kummer teilen können, und die immer ein offenes Ohr für sie hat. So eine Person, der man vertrauen kann, habe ich nicht gefunden. Der Mensch kann nicht planen, wann er mit jemandem sprechen möchte. Wenn man traurig ist, möchte man mit jemandem reden, und sein Herz ausschütten. Man will seinen Rat einholen und auf seine Hilfe zählen können.

Mir ist das nun passiert. Ich wollte schreien: Oh mein lieber Gott, gibt es jemanden, der mir hilft? Lässt sich jemand finden, der für mich ein treuer Freund ist? Gibt es jemanden, der mir zuhört, egal wann ich will? Ich hatte den großen Wunsch einen guten Freund zu finden. Aber alle sagten zueinander: „Wir haben gesucht, und nichts gefunden!“, oder „Suche nicht danach, das gibt es nicht!“

Zwischen all den Problemen bekam ich von einem Bekannten eine Einladung zu einer Feier. Obwohl ich dazu keine Lust hatte, ging ich wegen seiner Beharrlichkeit dorthin. In dieser Feier bemerkte ich, dass es eine Person gibt, die die ganze Zeit bei mir war und ich es nicht wusste. Jemand, dessen Namen ich überall sah, auf Wänden, Büchern, Heften! Aber ich ging an ihm vorbei.

Er ist ein guter Freund, der immer bei mir ist, sich immer um mich sorgt. Er hat zwei freundliche Augen und beobachtet mich immer. Wenn ich traurig bin, wird er traurig, oder wenn ich Kummer habe, bekommt er Kummer.

Es ist kein Problem: Du kannst abends, nachts, immer und überall mit ihm reden! Er weiß deine Freundlichkeit zu schätzen, und er ist freundlich zu dir, auch wenn du es nicht zu schätzen weisst!

Infobox

Dauer

5-10 Minuten

benötigte Materialien, Durchführung

Imam Mahdi (a) wird als derjenige Mensch vorgestellt, der uns gegenüber am liebevollsten ist, den wir bei unseren Problemen aufsuchen können und er uns unterstützen wird.

Er betet andauernd für uns, beobachtet uns, ruft uns sogar, wenn wir unfreundlich sind. Wenn du Sorgen hast, kannst du ruhig mit ihm sprechen, er interessiert sich für dich, unabhängig von deinen guten und schlechten Seiten.

Übrigens wird er dir niemals sagen, dass er keine Zeit hat. Der Freund, der wirklich ein Freund ist, ist derjenige, den Gott als Mittel zur Beruhigung seiner Diener zur Verfügung gestellt hat. Gott will, dass wir ihn immer um Hilfe bitten.

Er ist so groß, dass er jedes deiner Probleme lösen kann. Er ist nicht weit entfernt, er besitzt keine Sekretärin und keinen Pförtner. Wenn du dich entschließt, wenn du voller Kummer und Sorgen bist, kannst du immer, ohne Termin und Vermittler, mit ihm reden. Er ist unser Imam und der Vertreter Gottes auf Erden. Teste die Freundschaft und die Verbindung mit ihm. Es ist nie zu spät, kommuniziere auf jedem Weg und in jeder Sprache, die du willst.

3 Clip

Infobox

Dauer

je etwa 5 Minuten

benötigte Materialien, Durchführung

Ein Projektor, ein Lautsprecher, ein Laptop und eine Leinwand.

Clip 1: Gedicht und Animation mit dem Thema der Zeit nach der Wiederkehr in einfacher Sprache, mit einer Dauer von etwa 3:30 Minuten

Link

<http://film.tebyan.net/film/152761>

Clip 2: Film und Gedicht mit dem Thema der Zeit nach der Wiederkehr in etwas schwierigerer Sprache mit einer Dauer von etwa 4:30 Minuten.

Link

http://www.hodhodfarsi.tv/play_movie.php?montajatmove_id=1418

4 Theater: Die Hilfestellung des Imam gegenüber den Schiiten und Liebenden

Erzähler: Reza wollte seit einiger Zeit eine Armbanduhr kaufen, die ihm sehr gefiel. Rezas Vater war jedoch mit dem hohen Preis der Uhr nicht einverstanden und kaufte ihm diese daher nicht. Er sagte immer, es sei nicht nötig, teure Gegenstände zu kaufen, zumal noch Menschen auf der Welt leben, die nicht mal das Nötigste haben und wir ihnen helfen könnten. Schließlich konnte Reza seinen Vater jedoch überzeugen, dass die Uhr ihren Preis wert ist und Reza die Uhr benötigt. So beschlossen sie, dass Reza die Hälfte des Kaufpreises spart und diese an Bedürftige spendet. Im Gegenzug würde sein Vater ihm die Uhr kaufen. Dies geschah letzte Woche und Rezas Vater kaufte ihm die Uhr. Reza mochte seine Uhr sehr und trug sie zu jeder Gelegenheit.

zu Hause

Reza ist aufgebracht und durchsucht das Haus.

Reza: Mama, Mamaaa. Sie ist nicht hier, was soll ich nun machen?

Mama: Such in unserem Schlafzimmer, vielleicht hast du sie dort hingelegt.

Reza: Okay

Wütend verlässt er den Raum. Schritte sind zu hören und Reza betritt den Raum sehr aufgebracht und ruft seine Mutter: Mama, dort war sie auch nicht. Was soll ich jetzt machen? Was ist, wenn Papa davon erfährt. Gott, was soll ich machen?

Der Kloß in seinem Hals lässt ihn nicht reden und er verdeckt mit beiden Händen sein Gesicht.

Seine Mutter betritt mit Handschuhen den Raum und sagt:

Reza, wo hast du deine Gedanken? Lass es gut sein und beruhige dich. Schau mich an. Reza schau mich mal an!

Reza schaut hoch und sein Gesicht ist weinerlich.

Mama: So ist gut. Mach für eine Minute deine Augen zu und denk gut nach. Denk nach, wo du sie überall getragen hast und wo du gemerkt hast, dass sie nicht mehr da war. Dort suchen wir nach ihr.

Reza schließt seine Augen und denkt intensiv nach. [Er muss die Rolle des Nachdenkenden gut spielen.] Dann hebt er den Kopf an und sagt sichtlich getroffen: Mama ich kann mich nicht erinnern. Das letzte Mal hab ich sie gestern bei Amir getragen. Danach weiß ich nicht mehr, wann ich sie gesehen habe. Ich weiß nicht, was passiert ist.

Er fängt an zu weinen und geht in einen anderen Raum. Die Mama ist ebenfalls traurig wegen Reza und verlässt den Raum Richtung Küche.

Erzähler: So liebe Kinder. Reza hatte Recht, so traurig zu sein, da er die Uhr mit viel Mühe bekommen hat und etwas dafür getan hat. Außerdem war der Preis der Uhr nicht niedrig. Reza geht in sein Zimmer und fängt an zu weinen. Er sieht in einem Moment die Blume „Narzisse“, die er vor einigen Wochen für das Nime Shabaan Fest gebastelt hatte. Sein Herz schlägt schneller und er muss an seinen Imam denken. Er denkt sich: Mein Imam der Zeit, nur du kannst mir helfen. Du weißt, was passiert ist und warum ich so traurig bin. Ich brauche dringend deine Hilfe. Er beginnt mit seinem Imam zu sprechen, erzählt ihm wie er die Uhr gekauft

Infobox

Dauer

15 Minuten

Ziele

1. Das Schaffen einer liebevollen Atmosphäre zwischen den Kindern und Imam Mahdi (aj).
2. Das Bekanntmachen der Kinder mit der Hilfestellung des Imams (aj) an seine Schiiten.
3. Das Sympathisieren seiner Hilfestellungen gegenüber seinen Liebenden.

benötigte Materialien, Durchführung

1. Telefon
2. Handschuhe
3. Haus-Szene

hatte, wie er den Bedürftigen half, dass er die Uhr verloren hat und nun Hilfe benötigt. Er sagte, er habe in dem Fest gehört, dass der Imam seinen Freunden zuhört, ihnen hilft und dass er nicht will, dass seine Freunde traurig seien. Nun bittet Reza den Imam, ihm zu helfen und seine Uhr zu finden. Er verspricht dem Imam, dass, wenn er die Uhr wiederfindet, er immer daran denken wird, dass der Imam seinen Freunden hilft. Das wird Reza erfreuen, da er weiß, dass der Imam in erhört hat. So weint und spricht Reza weiter.

Man hört das Klingeln des Telefons. Mama hebt ab.

Mama: Hallo Amir. Wie geht es dir mein Lieber? Wie geht es deiner Mama? Grüß sie von mir. Möchtest du mit Reza sprechen? Ich glaube gerade ist kein guter Zeitpunkt. Er ist sehr traurig, weil er die Uhr, die er vor kurzem bekommen hat, verloren hat...Ehrlich? Meinst du das Ernst? Oh Reza wird sehr froh und erleichtert sein. Warte, ich gebe ihm den Hörer, damit du ihm das selber sagen kannst.

Mama betritt Rezas Zimmer. [Man hört sie das Zimmer betreten] Reza mein Schatz, Amir möchte mit dir reden.

Erzähler: Da Reza das Klingeln des Telefons nicht gehört hat und damit beschäftigt war, mit seinem Imam zu sprechen, sagte er: Mama kannst du Amir sagen, dass ich mich später melden werde. Ich kann gerade wirklich nicht sprechen.

Mama: Nein, kann ich nicht. Er möchte dir was Wichtiges sagen, hier, nimm den Hörer.

Reza: Hallo Amir, wie geht's dir? Was ist passiert? Waaas? Sagst du gerade die Wahrheit? Zwischen den Blumen im Garten? *mit großem Erstaunen.* Wieso da?? Ich kann das nicht glauben *Man hört die Freude in Rezas Stimme.* Danke lieber Gott! Oh danke Amir, ich komme sofort zu dir um sie abzuholen. Bis gleich!

Reza ist sehr glücklich. Während er seine Jacke anzieht, sagt er zu seiner Mutter: Weißt du, wer meine Uhr gefunden hat?

Mama antwortet mit einem erstaunten Lächeln:

Natürlich, Amir. Er hat eben angerufen. Spaß du mit mir?

Reza: Nein, ich spaße nicht. Es ist richtig, dass Amir meine Uhr gefunden hat. Aber Imam Mahdi (aj) hat geholfen, sodass Amir meine Uhr zwischen den Blumen finden konnte. Amir kann mit Blumen und Garten nichts anfangen. Seine Mutter erledigt immer die Gartenarbeit. Weißt du Mama, als ich vorhin in mein Zimmer ging, musste ich an unseren Imam denken. Und dass er seinen Liebenden hilft. Ich war dabei, ihn um Hilfe zu bitten, als du reinkamst und sagtest, dass Amir mit mir sprechen möchte. Wir haben so einen lieben Imam und wir wissen es nicht.

Seine Mama schaut Amir fröhlich und fassungslos an, schüttelt den Kopf und sagt beschämt: Du hast Recht mein Schatz. Wir sind keine guten Freunde für unseren Imam. Den Imam kann man mit Niemanden vergleichen. Er passt auf uns alle auf. Schade, dass wir an alles andere denken und ihn oftmals vergessen *sie schnauft auf.* Ich bewundere dich mein Schatz, dass du an deinen Imam gedacht hast und er dir geholfen hat. Wenn du Papa erzählst, dass du deine Uhr verloren und so wiedergefunden hast, wird er sehr froh darüber sein, nicht wahr? *sie lachen zusammen*

5 Verpflegung

Infobox

Dauer

10

Ziele

1. Eine kurze Gedankenpause, damit sich die Kinder danach auf den nächsten Abschnitt konzentrieren können.
2. Die Kinder können sich gegenseitig besser kennenlernen.
3. Aufnahme von Nahrung und auch körperliche Erholung der Kinder.
4. Die Kinder sollen dazu animiert werden, bei den verschiedenen Aufgaben des Festes (z.B. bei dem Verteilen des Essens) mitzumachen.

benötigte Materialien, Durchführung

1. Die Verpflegung sollte nicht allzu teuer sein; dieser Punkt führt dazu, dass solche Programme im Rahmen der Feste öfters organisiert werden können.
2. Es ist besser, wenn die Verpflegung in einer für die Kinder neuen und interessanten Form geschieht.
3. Es ist besser, wenn die Kinder beim Verteilen des Essens mithelfen.

Fordert die Kinder auf, nun für ihre Freunde etwas zu essen zu nehmen; oder sie sollen das Essen, was sie sich genommen haben, teilen, und die Hälfte einem Freund geben; sie sollen nicht wie sonst nur für sich selbst Essen nehmen. Diese Aktion wird ihnen ein Gefühl der Zusammengehörigkeit geben, was ihnen in guter Erinnerung bleiben wird.

6 Erzählung: Begegnungen mit Imam Zaman

Teil 1: Die Begegnung mit Allameh Helli

Folie 1-2: In der Zeit von Allameh Helli, einer der wichtigen schiitischen Gelehrten, lebte ein sunnitische Gelehrter, der ein Gegner der Schiiten war. Er schrieb ein Buch und in diesem Buch gab es aus schiitischer Sicht viele Mängel. Manchmal, wenn er eine Rede hielt, las er aus seinem eigenen Buch vor und verbreitete bei den Menschen, dass die Schiiten einen Fehler begehen, weil sie denken, dass Imam Ali der Nachfolger des Propheten war und nach Imam Ali die anderen Imame folgten. Er gab niemandem sein Buch, aus Angst, dass es in die Hände der schiitischen Gelehrten fällt, und sie seine Mängel aufzeigen. Es ist interessant, dass diese Person auch einer der Lehrer von Allameh Helli war und ihm Unterricht gegeben hatte.

Folie 3: Allameh Helli war ein sehr guter Schiite und wollte gerne die Imame unterstützen. Da er Sorge hatte, dass die Schiiten mit den Worten dieser Person in die Irre geführt werden könnten, nahm er an den Reden teil, um die Worte dieses Gelehrten zu hören und seine Mängel zu sammeln, aber so war es nicht möglich all seine Worte zu sammeln. Deswegen entschloss er sich, wie auch immer das Buch in seine Hände zu bekommen und die Antwort auf die Mängel zu geben. Eines Tages sagte er zu seinem Lehrer, der eben dieser sunnitische Gelehrte war: Könnten Sie mir das Buch ausleihen, damit ich es lese? Der sunnitische Gelehrte akzeptierte dies, weil er sein Schüler war, allerdings sagte er: Ich habe mir geschworen, dass ich das Buch nicht mehr als einen Tag bei jemandem lasse.

Folie 4-5: Allameh Helli wollte diese Zeit nutzen. Er nahm das Buch von ihm und brachte es in sein Haus, damit er in dieser Nacht so viel wie möglich von dem Buch abschreibt. *Kinder, Ihr wisst, dass in früheren Zeiten keine Kopier- und Druckergeräte existierten, um die Bücher einfach zu kopieren. Deshalb musste jeder, der ein Buch haben wollte, jemanden bitten, vom Buch abzuschreiben, oder man schrieb es selbst ab.* Allameh war schnell mit dem Abschreiben des Buches beschäftigt und er machte weiter, bis es Mitternacht wurde. *Damals gab es auch keinen Strom, um das Licht einzuschalten. Es gab nur das Kerzenlicht und andere, wenig erhellende Sachen.* Als es Mitternacht wurde, konnte Allameh Helli nicht mehr schreiben und... schlief ein. (Ach herrje. Was nun?) Als Allameh Helli morgens zum Morgengebet aufwachte, erregte plötzlich etwas seine Aufmerksamkeit: Er sah, dass das Buch bis zum Schluss abgeschrieben worden war, und ganz am Ende des Buches stand dieser Satz: „Diese Abschrift wurde vom Sohn von Imam Hassan Askari, Imam Mahdi, geschrieben.“ Das heißt, Imam Mahdi kam um Mitternacht und half Allameh Helli. Warum tat er dies? Weil Allameh Helli ein sehr guter Mensch war, der Imam Mahdi verteidigen wollte. Das war die 1. Geschichte.

Teil 2: Die Begegnung mit dem alten Schlosser

Infobox

Dauer

15-20 Minuten

Ziele

1. Die Kinder sollen die Thematik der Begegnung mit Imam Mahdi (aj) kennenlernen.
2. Das Aufmerksam machen darauf, dass der Imam die Schiiten in vielen Momenten führt und sich um sie kümmert, auch wenn er abwesend ist.
3. Den Kindern soll bewusst sein, dass nicht jede überlieferte Begegnung mit Imam Mahdi (aj) wahr ist und man bei diesem Thema sehr vorsichtig sein muss.

benötigte Materialien, Durchführung

1. Verbindung zum Internet
2. Laptop
3. Projektor und Leinwand
4. Lautsprecher

Folie 6-7: Ein Gelehrter hatte den Wunsch, Imam Mahdi zu begegnen. Dass er bislang nicht erfolgreich war, ihn zu treffen, war eine Qual für ihn. Er hatte sich lange darum bemüht, dafür gebetet, Gott darum gebeten, aber er hatte keinen Erfolg. Er wohnte in Najaf. *Kinder, wer weiß wo die Stadt Najaf liegt? Diese Stadt liegt im Irak und dort ist Imam Ali (as) begraben. Für die Pilgerfahrt zu seinem Schrein besuchen wir Schiiten ihn.* In Najaf sagt man, dass, wer 40 Nächte am Dienstag Abend hintereinander in die Moschee Sahleh, die sich in der Stadt Kufa in der Nähe von Najaf befindet, geht und seine Maghreb- und Isha-Gebete dort verrichtet, wohl nach dem 40. Mal endlich Imam Mahdi sehen würde. Der Gelehrte beschloss, diese Aufgabe auszuführen, damit er sein wertvolles Ziel erreicht. Er bemühte sich, war aber schlussendlich nicht erfolgreich, sein Ziel zu erreichen, bis er endlich einmal wegen seiner vielen Gebete in einem Traum sah, wie man zu ihm sagte: „Falls du den Imam deiner Zeit sehen willst, musst du in die Stadt xy reisen.“

Folie 8: Auch wenn die Reise für ihn lang und schwierig war, wollte er wegen der Liebe zu seinem Imam dessen himmlisches Gesicht sehen. Er packte seinen Koffer und ging, bis er nach ein paar Tagen in der besagten Stadt ankam. In dieser Stadt wohnte er für eine gewisse Zeit und betete andauernd. Am 37. Tag sagte man ihm wieder im Traum: „Imam Mahdi sitzt jetzt im Basar der Schlosser, in einem Laden eines alten Schlossers. Steh schnell auf und geh dorthin, damit du ihm begegnen kannst.“ Er ist dann schnell aufgestanden und ging sofort zum Basar der Schlosser. Als er den Laden erreichte, sah er Imam Mahdi (aj), wie er saß und sich mit dem alten Mann unterhielt.

Jetzt hören wir die restliche Geschichte aus der Sicht des Gelehrten:

Ich grüßte den Imam. Er grüßte mich zurück und wies mich darauf hin, nun leise zu sein und zuzuschauen.

Folie 9-10: In diesem Moment sah ich eine alte schwache Frau, die nicht aufrecht laufen konnte und mit einem Krückstock den Laden betrat. Sie zeigte dem alten Mann ein Schloss und sagte: „Können Sie mir mit dem Segen Gottes das Schloss für 3 Rial abkaufen? Ich bin schwach und benötige 3 Rial.“ Der alte Schlosser schaute sich das Schloss an und sah, dass es ohne Mängel und einwandfrei ist. Er wandte sich an die Frau und sagte: „Warum soll ich das Eigentum einer Muslimin günstig kaufen und das Recht einer Person verletzen? Dein Schloss ist 8 Rial wert. Wenn ich dir es abkaufe und dann an jemanden verkaufen möchte, um einen Gewinn zu erhalten, muss ich Dir dieses Schloss für 7 Rial abkaufen. Denn für dieses Schloss ist es nicht fair, dass ich mehr als 1 Rial Gewinn bekomme.“ *Kinder, wer weiß was Fairness bedeutet? D.h. dass der Mensch mit dem, was er bekommen und verdient hat, zufrieden sein soll, und auch den anderen Menschen das gibt, was sie verdienen.*

Der Mann sagt weiter: „Falls du das Schloss verkaufen willst, kaufe ich es für 7 Rial, und ich wiederhole, dass der wahre Wert 8 Rial beträgt. Weil ich ein Händler bin und einen Gewinn erzielen muss, kaufe ich es 1 Rial günstiger.“

Die alte Frau konnte nicht glauben, dass der Schlosser es ernst meinte. Er wurde traurig, dass sie selber nur 3 Rial verlangt hatte. Niemand vom Anfang des Basars bis hierhin war bereit, das Schloss für 3 Rial zu kaufen, nun sagte er, dass er es für 7 Rial kauft! Schließlich gab der alte Mann der Frau 7 Rial und kaufte das Schloss.

Folie 11: Als die alte Frau ging, wandte sich Imam Mahdi zu mir und sagte: „Hast du genau hingesehen? Sei und verhalte dich so, damit wir zu dir kommen. Es ist nicht nötig, sich so sehr anzustrengen und so viele Gebete zu verrichten und so lange Reisen zu absolvieren. Vollbringe gute Taten und sei ein wahrer Muslim damit ich dich unterstützen kann.“

Von der ganzen Stadt habe ich diesen alten Mann ausgewählt, weil er gläubig ist und Gott kennt. Dies war ein Beispiel seines Verhaltens, was du eben beobachtet hast. Vom Anfang des Basars aus hat diese alte Frau alle Ladenbesitzer gebeten, das Schloss zu kaufen, aber weil sie sahen, dass sie auf das Geld angewiesen ist, wollten alle das Schloss so günstig wie möglich kaufen, und niemand war sogar bereit dafür, 3 Rial zu bezahlen, während dieser alte Mann es für 7 Rial kaufte. Es vergeht keine Woche, in der ich nicht zu ihm hingehe und ihn begrüße.“

Imam Mahdi sagte dies und ging. Danach habe ich ihn nicht mehr gesehen. Ja Kinder, der Imam unserer Zeit erwartet, dass wir gute Menschen sind, und gute Taten ausführen, sodass er stolz auf uns als Muslime sein kann. Denn alle sollen wissen, dass Muslimsein gleichbedeutend ist mit Gut sein.

Link

https://prezi.com/hwnsuj1es9bb/didare-yar/?utm_campaign=share&token=933fc4195dd4b22cb69fefac7c8d2d109846bd54cb887ace4c735cb0f80682b3&utm_medium=copy

7 Animation: Die Geschichte der Hilfe Imam Mahdis (aj) an den Großgelehrten Bahr-Al-Olum

Infobox

Dauer

4 Minuten

Ziele

Die Bekanntschaft mit den Hilfestellungen des Imam(aj) an seine Schiiten.

benötigte Materialien, Durchführung

Ein Projektor, ein Lautsprecher, ein Laptop und eine Leinwand.

Link

<http://www.dalfak.com/w/8shehk>

8 Gruppenarbeit: Die Verbildlichung der Zeit nach der Erscheinung

Infobox

Dauer

20 Minuten

Ziele

1. Das Schaffen einer emotionalen Beziehung zu Imam Mahdi (aj) und der Zeit nach seinem Erscheinen.
2. Das Erhöhen der Konzentration der Kinder.

benötigte Materialien, Durchführung

1. Pappe oder Karton
2. Buntstifte, Filzstifte usw.

Besorgt passend zur Anzahl der Kinder ein großes Stück (oder mehrere große Stücke) Pappe und fordert die Kinder auf, sich um diese Pappe herum zu setzen. Am Anfang sollen sie ihre Augen verschließen, tief einatmen und auf eure Worte horchen.

So, liebe Kinder, als erstes möchte ich, dass ihr über diese Welt, in der wir jetzt leben, nachdenkt, und euch all die traurigen Sachen vorstellt, die es gibt: Armut, Hunger, Krieg, Streit, Krankheit, Lügen, Herzlosigkeit...

All diese Dinge stimmen uns sehr traurig und wir wollen nun schnell diese traurigen Gedanken wieder verwerfen. Atmet deshalb nochmal tief ein, entspannt euren Körper, eure Beine, eure Arme und, falls ihr eure Hand zu einer Faust geballt habt, öffnet diese und lasst sie ganz locker, atmet und fühlt euch so leicht wie eine Feder oder eine Pustebume, die mit dem Wind in den Himmel fliegt. Nun seid ihr im Himmel. Schaut vom Himmel aus auf die Erde. Der Wind möchte uns an einen sehr schönen und ruhigen Ort bringen, wo es keine Traurigkeit gibt sondern nur Glück und Freude. Der Wind lässt langsam nach und wir kommen nach und nach wieder zurück auf die Erde. Noch nie haben wir so einen wunderschönen Ort gesehen. An diesem schönen Ort könnt ihr alles tun: laufen, springen, ihr seid frei alles zu tun was ihr mögt - alles was euch selbst gefällt und auch andere Dinge, die euch glücklich machen. Ihr könnt an alles, was euch Freude bereitet, denken und die Zeit an diesem schönen Ort genießen. Es ist ein Ort, an dem alle Menschen, die ihr liebt, wie eure Mutter, euer Vater, mit euch sein können und ihr eure Zeit zusammen genießen könnt. Die Vögel singen und alle Tiere sind untereinander und mit euch befreundet. Oh wie schön, auch das Wasser kann man hören. Wie wunderschön es hier ist. Wie schön es wäre, wenn wir hier bleiben könnten und es genießen könnten. Der Wind kommt wieder und wir fliegen mit dem Wind mit und müssen uns von diesem schönen Ort verabschieden - wir sind in der Luft und atmen wieder tief ein. Nun bewegt langsam eure Finger. Bewegt eure Arme und Beine und öffnet eure Augen. Und, hattet ihr Spaß? War es schön? Nun möchte ich von jedem einzelnen von euch, dass ihr eine Sache, die ihr an dem schönen Ort gesehen habt oder getan habt auf die Ecke eurer Pappe, welche wir euch gegeben haben, aufschreibt, um zu sehen wir ihr euch eine schöne Welt vorstellt.

Liebe Kinder, unser lieber Imam Der Zeit, Imam Mahdi (aj) möge Gott sein Erscheinen beschleunigen, wird mit seinem Kommen die Welt mit seiner unendlichen Güte und Liebe füllen. Das reine Herz guter Menschen füllt sich voller Liebe mit dem Anblick von Imam Mahdi (aj) und dessen Güte und sie akzeptieren ihn sehr schnell als den Führer der Menschheit und werden zu Muslimen. Alles Schlechte nimmt ein Ende mit dem Dasein von Imam Mahdi (aj) und es besteht nur noch Liebe, Frieden, Glück und Sicherheit. Sogar die Tiere werden liebevoll miteinander und bekämpfen sich nicht mehr. Auch der Himmel und die Erde werden voller Glück sein und um unseren lieben Imam glücklich zu machen, glänzen sie in ihrer vollen Stärke. Lasst es mich euch sagen, ihr könnt euch nicht vorstellen, wie schön es sein wird mit Imam Zaman zu sein (aj), denn er

bringt alles Gute mit sich, wie Gesundheit, Ruhe, Frieden, den Segen eine Familie zu haben, Ende von Kriegen, Armut und Streit. Umso schöner ist es also, dass wir uns diese schöne Welt vorstellen und um früher zu dieser Welt zu gelangen, unseren Mitmenschen Gutes tun und unserem Imam Zaman Liebe schenken, unser Herz seinem Herzen näher zu bringen versuchen und für seine Erscheinung, seinen Anblick und für die mit ihm kommende Welt beten.

9 Zusammenfassung: Schlussfolgerung und das Faraj-Gebet

So, meine lieben Freunde, ich wünsche euch noch einmal ein wunderschönes Fest. Ich hoffe euch hat dieses Fest mit uns gefallen. Wer fühlt nach diesem Fest eine noch stärkere Verbundenheit zu unserem Imam? Wer möchte nun noch stärker und näher mit seinem lieben Imam befreundet sein? Wer kann es kaum erwarten, dass unser liebevoller Imam Mahdi (aj) so schnell wie möglich erscheint und die Welt mit Liebe und Frieden füllt?

Es freut mich sehr, dass unser heutiges Programm bewirkt hat, dass unsere Herzen stärker mit unserem Imam der Zeit verbunden sind und wir seine Liebe stärker spüren. Nun wissen wir noch mehr, wie sich die Welt verändern wird, wenn Imam Mahdi (aj) erscheint. Dieses Wissen bewirkt, dass wir noch intensiver für sein Kommen beten. Wir können stolz auf uns sein, so einen liebevollen Imam zu haben, an ihn zu glauben, ihn zu lieben, zu ehren und für ihn zu beten. So haben wir auch einen kleinen Anteil an der Verbesserung der Welt.

So, lasst uns alle zusammen aufstehen, unsere Hände zum Himmel richten und von dem lieben Gott erbeten, dass unser Imam schnell erscheint, lange auf dieser Welt herrscht und wir ihn begleiten können und von seiner Liebe, Güte und seinem Wissen belehrt werden können.

Dua al-farag

Das Rezitieren des Bittgebetes Faraj in Gebetsrichtung (Qibla), stehend aus Respekt zum Imam der Zeit (aj). <http://film.tebyan.net/film/151746>

Infobox

Dauer

5 Minuten

Ziele

1. Zusammenfassung der Diskussion und eine erneute Wiedergabe der wichtigen Punkte des Erscheinens von Imam Mahdi, der Umstände nach der Erscheinung, sowie den Kontakt zum Imam (aj).
2. Unsere tiefe Zuneigung und Verbundenheit gegenüber dem Imam unserer Zeit und unsere ihm gewidmeten Bittgebete.
3. Die Erinnerung daran, dass Imam Mahdi (aj) der Enkelsohn von Fatima Zahra (s) ist, und dass wir durch unsere guten Taten und Bittgebete seine Rückkehr beschleunigen können, damit er kommt und die Welt mit Güte und Gerechtigkeit füllt.

benötigte Materialien, Durchführung

1. Beginn des Bittgebetes, nachdem den Kindern die Wichtigkeit dieses Bittgebets zur Beschleunigung der Erscheinung des Imams, verdeutlicht wurde.
2. Es sollte versucht werden, beim Abspielen des Bittgebetes gleichzeitig den Text sowohl auf Arabisch als auch in der jeweiligen Sprache anzuzeigen.
3. Laptop und Lautsprecher.

10 Hausaufgabe

Infobox

Dauer

15 Minuten

Ziele

Das Erhöhen des Lernniveaus und das Auswendiglernen durch die Fortsetzung der Themen als Hausarbeit.

benötigte Materialien, Durchführung

Ausdrucken der Tabelle am Ende der Datei.

Am Ende der Datei befindet sich eine Tabelle mit einer bestimmten Zahl an Spalten und Zeilen; die Spalten und Zeilen sind nummeriert. Sagt den Kindern, dass wir – auf unser heutiges Programm aufbauend – versuchen wollen, unseren Kontakt zu Imam Mahdi (a) zu stärken. Indem wir mit ihm reden, an ihn denken, ihn vermissen, für ihn beten oder aber auch mit anderen Tätigkeiten, die dazu führen, dass wir uns ihm annähern. Wir versuchen mit diesen Tätigkeiten, den Abstand zu ihm zu verkürzen. Fordert die Kinder dazu auf, die Tabelle zu nehmen, und jedes Mal, wenn sie an Imam Mahdi (a) denken oder mit ihm wie mit einem guten Freund gesprochen haben, das vorgegebene Kästchen mit der entsprechenden Nummer der Zeile/Säule auszumalen, um am Ende zu sehen, was für ein Bild in der Tabelle erscheinen wird. Sagt ihnen, dass sie nach Vervollständigung der Tabelle mit diesen Tätigkeiten weitermachen sollen, um gute Gefährten für Imam Mahdi (a) zu sein.

11 Bastel

Materials

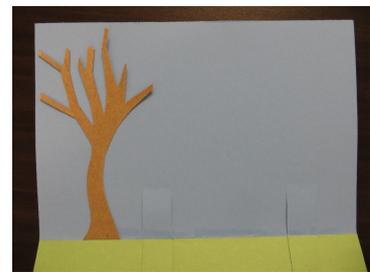
Dinge, die benötigt werden:

1. Blaue Pappe
2. Weißes und farbiges Papier oder Pappe (verschiedene Grüntöne, braun, gelb, orange, schwarz oder grau)
3. Sticker mit Blumen-Motiven
4. Klebestift und gelber Glitzerkleber
5. Lineal und Schere

Schritt 1: Wir brauchen ein Rechteck aus blauer Pappe mit den Maßen 22,5 x 30 cm. Faltet das Rechteck in der Mitte und bedeckt die Hälfte der Pappe mit grünem Farbpapier.



Schritt 2: Druckt das Bild des Baums auf dem braunen Papier aus oder zeichnet es selbst per Hand. Schneidet den umgebenden Rand aus und klebt es auf die im Bild markierte Stelle.



Schritt 3: Jetzt braucht ihr ein grünes Papier mit den Maßen 2,5 x 11cm. An einer Seite müsst ihr kleine Streifen schneiden (wie auf dem Bild). Jetzt braucht ihr 2 Papierstücke, eins in hellem und eins in dunklem grün. Schneidet sie in ungefähr in der Form aus, die ihr auf dem Bild seht (ungefähr wie grüne Berge).



Schritt 4: Klebt die auf die vorgesehene Stelle (wie auf dem Bild).



Schritt 5: Druckt das Bild mit der Sonne auf dem gelben Papier aus, schneidet es aus und klebt es auf die markierte Stelle. Schmückt den Baum mit Blüten. Nutzt hierzu entweder die vorhandenen, fertigen Blumenaufkleber oder bastelt selbst welche.



Schritt 6: Um die Sonnenstrahlen zu verdeutlichen, könnt ihr den gelben Glitzerkleber benutzen. Ihr könnt den Glitzerkleber auf die Strahlen der ausgedruckten Sonne ziehen. Druckt auch die Fotos mit den kleinen Vögeln auf buntem Papier aus. Dazu könnt ihr jede Papierfarbe benutzen. Einfach ausschneiden und auf die vorgesehene Fläche draufkleben.



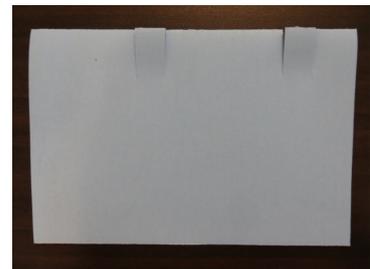
Schritt 7: Zeichnet einen Blumenstiel und eine Wiese auf grünes Papier, schneidet es aus und klebt es dann auf die markierte Stelle. (Falls ihr wenig Zeit habt, dann könnt ihr den Teil mit den Vögeln und Blumen weglassen.)



Schritt 8: Schreibt an einer Ecke des Bildes „die Zeit nach dem Erscheinen...“.



Schritt 9: Faltet die Pappe in der Mitte. Zeichnet 3 cm entfernt vom rechten Rand 2 parallele Linien, die einen Abstand von 2 cm haben. Nehmt dann einen Abstand von 8cm und zeichnet erneut 2 parallele Linien in einem Abstand von 2cm zueinander. Nun habt ihr 4 parallele Linien. Jede Linie sollte 4cm lang sein.



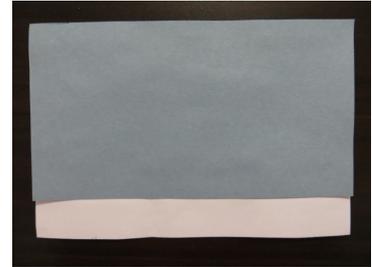
Schritt 10: Die gezeichneten Linien werden ausgeschnitten und der zugeschnittene Teil nach innen gefaltet.



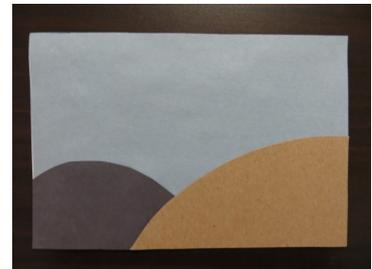
Schritt 11: Druckt die Abbildungen mit dem Tiger und der Ziege und auf dem bunten Papier aus, schneidet sie aus, und klebt sie auf die vorgesehene Stelle



Schritt 12: Für die Außenseite der Pappe braucht man Pappe mit den Maßen 23 x 30,5 cm. Faltet es in der Mitte und verdeckt den größten Teil davon mit grauem Papier.



Schritt 13: Zeichnet auf dem schwarzen und braunen Papier 2 Hügel. Schneidet diese aus und klebt diese auf die markierte Stelle.



Schritt 14: Druckt die Abbildungen mit dem Tiger, der Ziege und dem Baum auf dem weißen Papier aus, schneidet sie aus, und klebt sie auf die vorgesehene Stelle



Schritt 15: Schreibt auf einer Ecke des Bildes den Ausdruck „die Zeit vor dem Erscheinen...“



Schritt 16: Druckt die Sonne auf dem gelben Papier und die Wolken auf dem weißen Papier aus. Schneidet es aus und klebt es in den Himmel. Verdeckt die Sonne mit einer Wolke.



Schritt 17: Klebt dann die beiden Stücke zusammen. Die Zeit vor dem Erscheinen ist dann die Außenseite, die Zeit nach dem Erscheinen dann die Innenseite der Karte.



Anhang

